

Anlage 6.4

DIE BÜHNE

Rechnungsergebnisse Die BÜHNE

(Quelle: Die BÜHNE)

	Plan 2008 €	2008 €	Plan 2009 €	Plan 2010 €
Einnahmen:				
Zuschüsse Stadt Ulm	102.000,00	25.000,00	30.000,00	25.000,00
Zuschüsse Land/Bund	16.000,00			
Zuschüsse Landkreise u. Kommunen				5.000,00
Sparkasse Ulm				
Sonstige Zuschüsse	2.600,00	6.493,00	10.000,00	7.000,00
Summe Zuschüsse	120.600,00	31.493,00	40.000,00	37.000,00
Eintrittspreis	36.800,00	58.892,93	35.000,00	40.000,00
Einnahmen aus Gastspielen			8.000,00	10.000,00
Spenden/ Sponsorengelder			0,00	
Werbeeinnahmen				
Sonstige Einn.		21.266,08	20.000,00	25.000,00
Summe Eigenmittel	36.800,00	80.159,01	63.000,00	75.000,00
in %	23,38	71,79	61,17	66,96
Summe Einnahmen	157.400,00	111.652,01	103.000,00	112.000,00
Ausgaben:				
Personalkosten	109.500,00	49.963,19	61.000,00	68.000,00
in %	64,99	42,35	59,22	61,21
<i>Zwischensumme</i>	<i>109.500,00</i>	<i>49.963,19</i>	<i>61.000,00</i>	<i>68.000,00</i>
<i>Sonstige Ausgaben</i>				
Mieten /Veranstaltungsort/ Proben)	9.600,00	9.619,66	11.000,00	12.600,00
Nebenkosten	2.000,00	9.012,48	500,00	500,00
Bühnenbild und Kostüme	17.000,00	28.026,19	7.000,00	7.000,00
Technik und Ausstattung	12.000,00	2.477,50	2.500,00	1.500,00
Werbung	12.000,00	9.416,32	4.500,00	5.000,00
Verwaltungskosten (Telefon, Porto)	1.500,00	1.138,09	10.000,00	10.000,00
Versicherungen		3.537,90		
Sozialabgaben für Honorarkräfte	3.400,00	799,43	4.000,00	4.000,00
Fahr- und Transportkosten	1.500,00	4.000,00	2.500,00	2.500,00
<i>Zwischensumme</i>	<i>59.000,00</i>	<i>68.027,57</i>	<i>42.000,00</i>	<i>43.100,00</i>
Summe Ausgaben	168.500,00	117.990,76	103.000,00	111.100,00
Ergebnis	-11.100,00	-6.338,75	0,00	900,00
Kostendeckungsgrad in %	32,88	73,44	70,87	78,31
(Gesamteinn. ohne städt. Zuschuss an den Gesamtausg.)				

21.09.09

DIE BÜHNE
GuV - Standard mit Konten
 Januar bis Dezember 2008

	<u>Jan - Dez '08</u>
Umsatzerlöse	
sonstige Einnahmen	21.266,08
Umsatzerlöse	
City of Gold	3.500,00
Dossier	1.620,00
Erlöse	97,40
Fortbildungen	5.673,66
Frederick	1.512,00
Fremdtheater	1.150,00
Gestrandet	108,00
Jeanne	330,00
Jurte	9.944,44
Kohlhaas	4.722,00
Kurse	4.970,20
Liebe	4.280,00
Madou	5.824,23
Prinzessin	936,00
sonstige Auftritte	11.194,00
Tortuga	460,00
Umsatzerlöse - Sonstige	2.571,00
Summe Umsatzerlöse	<u>58.892,93</u>
Summe Umsatzerlöse	80.159,01
sonstige betriebliche Erträge	
So. Erl. betr. u. regelm.	
Stadt Ulm Fördergelder	31.400,00
So. Erl. betr. u. regelm. - Sonstige	93,00
Summe So. Erl. betr. u. regelm.	<u>31.493,00</u>
Summe sonstige betriebliche Erträge	31.493,00
Rohergebnis	111.652,01
Personalaufwand	
Abgaben zur Sozialversicherung	
Versorgungskassen	
Versorgungskassen - Sonstige	799,43
Summe Versorgungskassen	<u>799,43</u>
Summe Abgaben zur Sozialversicherung	799,43
sonstige betriebliche Aufwendungen	
Betriebsausstattung	2.412,00
Bewertungskosten	81,69
Bühnenbilder + Kostüme	
Madou	16.768,16
Bühnenbilder + Kostüme - Sonstige	11.258,03
Summe Bühnenbilder + Kostüme	<u>28.026,19</u>
Druck Eintrittskarten	15,55
Fachbücher	79,80
Fahrzeugkosten	378,99
Fremdfahrzeuge	1.635,03
Gas, Strom, Wasser	392,63
Honorare	
City of Gold	4.359,56
Dossier	370,00
Effi Briest	785,00
Frederick	50,00
Frederick.	250,00
Jurte	9.605,07
Kohlhaas	20,00
Kurse	2.599,20
Liebe	2.047,76
Madou	22.094,10
Prinzessin	720,00
Verwaltung/Wingert	1.338,00
Honorare - Sonstige	5.189,00
Summe Honorare	<u>49.427,69</u>

21.09.09

DIE BÜHNE
GuV - Standard mit Konten
 Januar bis Dezember 2008

	Jan - Dez '08
Miete	
Aufführungsorte	150,00
Büro	4.141,75
Probenraum Schillerstr.	4.965,66
Miete - Sonstige	362,25
Summe Miete	9.619,66
Porto	461,27
Reisekosten	1.789,20
sonstige Ausgaben	25,20
Stückrechte	
Liebe	1.943,43
Summe Stückrechte	1.943,43
Telefon + Internet	1.626,34
Versicherungen	3.537,90
Werbekosten	
Flyer	918,80
Plakate	2.088,81
Werk II	4.778,73
Werbekosten - Sonstige	1.629,98
Summe Werbekosten	9.416,32
Fremdarbeiten	535,50
Rep./Instandh. BGA	40,00
Sonst. betriebl. Aufwendungen	
Bürobedarf	300,24
Fortbildungskosten	470,00
Kontogebühren	2.662,75
Sonstiger Betriebsbedarf	65,90
Werkzeuge und Kleingeräte	25,50
Zeitschriften, Bücher	87,76
Sonst. betriebl. Aufwendungen - Sonstige	416,00
Summe Sonst. betriebl. Aufwendungen	4.028,15
Sonstige Aufwendungen	
Sonstige Aufwendungen - Sonstige	2.236,78
Summe Sonstige Aufwendungen	2.236,78
Sonstige betriebliche Auf.	
Geschenke bis € 35,-	30,00
Sonstige betriebliche Auf. - Sonstige	251,44
Summe Sonstige betriebliche Auf.	281,44
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	117.990,76
ordentliches Betriebsergebnis	-7.138,18
Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit	-7.138,18
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-7.138,18

Tätigkeitsbericht

DIE BÜHNE 2008

Das Jahr 2008 lief für das Theater sehr gemischt. Am Anfang noch im Ulmer ROXY angesiedelt ab September im ALTEN THEATER. Der Spielstättenwechsel hat viel Presse gebracht und durch die Zusammenarbeit mit dem Kulturrat Ulm, der Schauspielschule und dem Zirkus Serrando haben sich Synergieeffekte ergeben (Spielplan, Plakate und Aussenbild). DIE BÜHNE hat den schleppenden Anfang im ALTEN THEATER realistisch und so ist auch das Jahr 2008 für das Theater zu bewerten.

- **Kindertheater**

Im Kindertheaterbereich haben wir insgesamt 7 verschiedene Produktionen gezeigt. Die Altersklasse von 4 bis 8 Jahren und mit insgesamt 4.335 Zuschauer. Wenn wir hier die Gastspiele herausrechnen bleiben bei 39 Veranstaltungen in Ulm nur ca. 21 Zuschauer pro Veranstaltung – dies ist verbesserungswürdig. Hat es erst im ROXY nicht funktioniert es zu einem Kindertheaterplatz zu machen, war der Anfang im Alten Theater ebenfalls sehr durchwachsen.

- **Jugendtheater**

Im Jugendtheaterbereich gibt es eine Produktion, der Renner des Theaters, die hervorzuheben ist: Michael Kohlhaas. Unsere eigene Fassung, die Umsetzung und die anschließenden Diskussionen kommen einfach gut bei den Lehrern und Schülern an. Insgesamt 938 Zuschauer alleine bei diesem Stück. Im Jugendtheaterbereich haben wir insgesamt 5 verschiedene Produktionen gezeigt und bei 22 Veranstaltungen 2008 über 2.000 Zuschauer begrüßen können. Die abgedeckten Themen MOBBING, SEX, AUFKLÄRUNG, AIDS etc sind breit gestreut.

- **Gastspiele**

Hier waren wir vielfach tätig: auf der Landesgartenschau Neu-Ulm mit einer Woche Erzähltheater in der CAPONNIÈRE (833 Zuschauer), mit einem Sommermusical in Laupheim (1.905 Zuschauer) und erfreuliche Zahlen im Jugendtheaterbereich. Hier haben wir bei insgesamt 6 Gastspielen und 4 verschiedenen Produktionen 1.264 Zuschauer erreicht (Schnitt 211 Zuschauer). Ein Bereich der uns sehr freut und ausgebaut werden soll.

- **Theaterpädagogik**

Obwohl wir nur eine kleine Besetzung innerhalb des Theaters haben, decken wir hier viele Bereiche ab. Workshops für die Erzieherinnen der Stadt Ulm, Hauptschulprojekt in Kooperation mit der LANDESBÜHNE SCHWABEN, Musicalproduktion mit Kindern in Ehingen, der eigene Jugendclub in Ulm oder die Theatertage in Langenau. Überall waren und sind wir tätig und arbeiten mit den Mitteln des Theaters, um unser Wissen weiterzugeben.

Ein Highlight in Ulm das eigene Hauptschulprojekt CITY OF GOLD. Eine Woche mit verschiedenen Hauptschülern zum Thema Freundlichkeit mit Präsentation in der Innenstadt Ulm. Bei insgesamt 99 Veranstaltungen in der Theaterpädagogik und über 3.000 Teilnehmern eine warer Erfolgsbereich des Theaters.

- **Märchenjurte**

Die Jurte auf neben dem Ulmer Weihnachtsmarkt ist ein Publikumsmagnet auch im Jahr 2008. Insgesamt 4.898 Zuschauer bei 160 Veranstaltungen macht im Durchschnitt 31 Zuschauer pro Lesung. Hier war auffällig, daß immer mehr Grundschulen die Jurte entdeckt haben. Die meisten Zuschauer kommen hier aus Ulm und der näheren Umgebung, allerdings haben wir auch Kindergärten und Schulen aus Aalen, Heidenheim, Günzburg, Geislingen und sogar aus Memmingen. Schöner Nebeneffekt: Grundschulen aus Ulm lassen sich inzwischen über Fördervereine auch außerhalb der Weihnachtszeit von uns mit Geschichten bei Ihnen vor Ort versorgen und wir erweitern unsere Jurte so über das ganze Jahr.

Fazit

Die Bereiche Theaterpädagogik und gastspiele sind zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgefallen, ebenso die Märchenjurte neben dem Ulmer Weihnachtsmarkt. Dies feste Spielstätte zuerst im Roxy und dann im ALTEN THEATER macht uns noch Schwierigkeiten. Hier besonders der freie Verkauf. Die Orte werden noch nicht so frequentiert wie wir uns dies wünschen. Die Synergieeffekte mit den anderen Kooperationspartnern bei der JUNGEN BÜHNE zahlen sich langsam aus – müssen aber weiterhin erarbeitet und verbessert werden. Die Reaktion des ULMER THEATERS auf die Neueröffnung des ALTEN THEATERS ließ nicht lange auf sich warten und der Ausbau dieses bereichs als 4. Sparte des Theaters ist finanziell für uns nicht konkurrenzfähig, da wir kostendeckend arbeiten müssen und die Subventionierungen des Theaters der einzelnen Bereiche nicht mitgehen können. Die Personaldecke des Theaters DIE BÜHNE ist zu dünn und die Budgetierung von 25.000,- € pro Jahr macht es fast unmöglich den Betrieb am Leben zu erhalten. Wir improvisieren, sind kreativ - und auch frustriert.



Sven Wisser
Theaterleiter

Kennzahlenblatt für Kinder- und Jugendtheater				
Name: DIE BÜHNE				
Leitung: Sven Wisser				
Hauptspielstätte: Altes Theater Ulm				
	2008		2009 Plan	2010 Plan
	Plan	Ergebnis		
Personal				
Gesamtanzahl ständig beschäftigtes Personal				
- tatsächliche Personenzahl	12	13	13	15
- umgerechnet in Vollzeitstellen				
davon (tatsächl. Pers.zahl) im Bereich				
- Theaterleitung +künstl. Leitung	2	2	2	2
- Technik	3	3	3	3
- Verwaltung	1	1	1	1
Anzahl künstl. Personal mit Gastvertrag	6	7	7	9
Anzahl Aufführungen Hauptspielstätte:				
- Kindertheater	10	13	16	18
- Jugendtheater	15	15	18	20
-				
Summe Hauptspielstätte	25	28	34	38
Anzahl Aufführungen* sonstige Spielstätten:				
Spielorte: - Gastspiele	20	24	24	30
- Märchenjurte/ Weihnachtsmarkt	140	140	148	148
-				
Summe sonstige Spielstätten	160	164	172	178
GESAMTANZAHL Aufführungen	185	192	206	216
*: Gesamt ohne Differenzierung				
Anzahl theaterpädagogischer Angebote				
Hauptspielstätte	50	53	80	90
zeitlicher Umfang (in Std./Jahr)	125	133	200	225
Sonstige Spielstätten	30	46	15	15
zeitlicher Umfang (in Std./Jahr)	90	138	45	45
Anzahl der Neuinszenierungen				
	4	4	3	3
Anzahl jährlicher Besucher				
Alle Gruppen zusammen				
Aufführungen/ Veranstaltungen Hauptspielstätte:				
- Kindertheater	800	961	1.250	1.500
- Jugendtheater	800	982	1.300	1.600
- Theaterpädagogik	100	110	300	360
Summe Hauptspielstätte	1.700	2.053	2.850	3.460
Aufführungen/ Veranstaltungen sonstige Spielstätten:				
- Kindertheater - und Jugendtheater	9.000	9.733	10.000	12.000
- Theaterpädagogik	2.500	3.343	3.000	3.300
Summe sonstige Spielstätten	11.500	13.076	13.000	15.300
GESAMTANZAHL jährlicher Besucher	13.200	15.129	15.850	18.760
Auslastung Hauptspielstätte				
kalkulierte Plätze Kindertheater	120	120	120	120
durchschnittliche, prozentuale Belegung	67%	62%	65%	69%
Auslastung Hauptspielstätte				
kalkulierte Plätze Jugendtheater	180	180	180	180
durchschnittliche, prozentuale Belegung	30%	36%	40%	44%
Finanzkennzahlen				
Eintrittsgelder - Staffelung				
- Schüler/Studenten/ Jugendtheater (JT)	6	6	6	6
- Erwachsene JT	10,00	10,00	12,00	12,00
- Kindertheater alle	4	4	5	5
- Jurte Erwachsene	5	5	6	6
- Jurte Kinder	2	2	3	3
Summe Einnahmen	157.400,00	111.652,01	103.000,00	112.000,00
Summe Ausgaben	168.500,00	117.990,76	103.000,00	111.100,00
Differenz	-11.100,00	-6.338,75	0,00	900,00
Kostendeckungsgrad (%-Anteil Einnahmen ohne städt. Zuschuss an Gesamtausgaben)	33%	73%	71%	78%
Aufgestellt durch: Sven Wisser, Theaterleiter Angela Wichert, Buchhaltung				
Unterschrift				